

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 47

Donnerstag, 25. November 2021



Foto: K. Schmitt

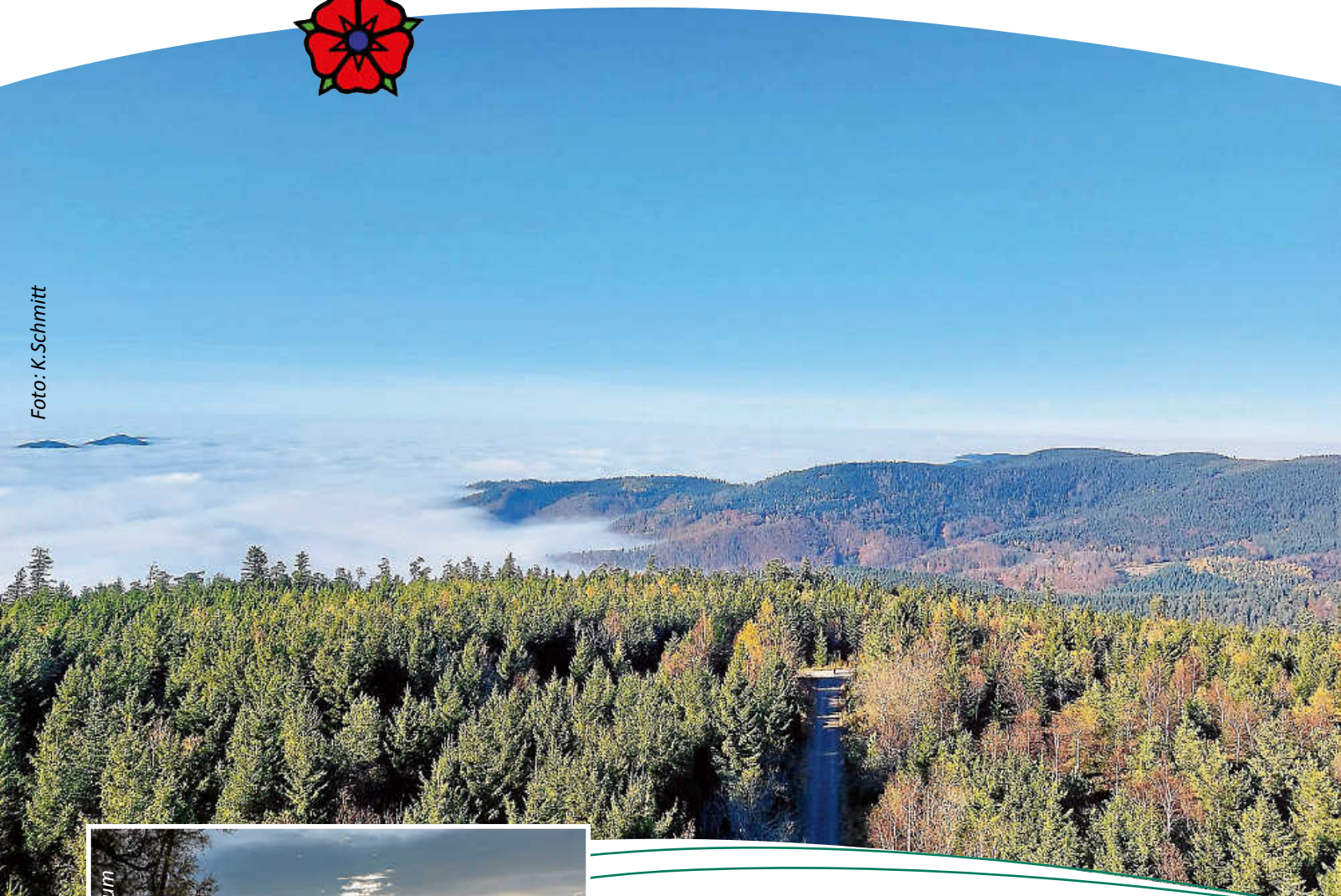


Foto: Greifswald Moor Centrum

Panoramafoto

Kaltenbronn – Blick vom Hohlohturm

Infozentrum Kaltenbronn

Neue Sonderausstellung
„Moor, Klimaschutz und
Paludikultur“

→ weiter Seite 8

Adventliche Weisen

vom Storchenturm
am Freitag um 16 Uhr

→ weiter Seite 3

Bücherei Gernsbach

Neue Bilderbücher

→ weiter Seite 10

Wochenmarkt Gernsbach

Aktionsstände der
Schatzinsel Gernsbach,
des Krippenhauses Pusteblume und
des Kath. Kindergartens St. Marien

→ weiter Seiten 4 und 5

Gemeinderat beschließt mit breiter Mehrheit den Rahmenplan zur Aufwertung der Altstadt

Lange Jahre bzw. Jahrzehnte wurde über die Frage der Verkehrs- und Parksituation in der Gernsbacher Altstadt kontrovers diskutiert.

Jetzt, nach einer umfangreichen Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerwerkstätten, Postkartenbefragungen und mit Beteiligung einer Steuerungsgruppe, die aus Anwohnerinnen und Anwohnern, Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern sowie aus Vertreterinnen und Vertreter der Politik bestand, stimmte der Gemeinderat in seiner Novembersitzung für den von dem Planungsbüro citiplan für Gernsbach erarbeiteten Rahmenplan mit einer großen (Zweidrittel-)mehrheit zu. Lediglich die CDU-Fraktion im Gemeinderat stimmte gegen die Aufwertung der historischen Altstadt mit dem Rahmenplan als Grundlage.

Entsprechend der Ergebnisse aus den beiden Bürgerwerkstätten und aus den Beratungen der Steuerungsgruppe ist die künftige Verkehrsführung in der Altstadt ein wesentlicher Teil des Beschlusses. Sowohl die Mehrheit der beteiligten Bürgerinnen und Bürger bei den Bürgerwerkstätten als auch die Steuerungsgruppe haben sich deutlich für eine Verkehrsberuhigung der Altstadt ausgesprochen, so dass die zahlreichen Maßnahmen des Rahmenplans eine wesentliche Reduzierung des fließenden Verkehrs voraussetzen.

Mit der vorgesehenen Verkehrsberuhigung, die in der ersten Stufe Park- und Zufahrtsrechte für Anwohner und den Lieferverkehr vorsieht, wird zudem ein



Blick auf die Gernsbacher Altstadt.

Foto: Stefan Kaminski Fotografie

Ansatz verfolgt, der sensibel die Bedürfnisse der Altstadtbewohner berücksichtigt und auf eine breite Akzeptanz stößt. Ferner lässt sie sich kurzfristig, d.h. ohne den Bau des Parkdecks auf dem Färbertorplatz, realisieren.

Die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen des Rahmenplanes sieht insgesamt eine kurz-, mittel- und langfristige Perspektive vor, die bis in das Jahr 2036 reicht. Demnach ist die Finanzierung der Maßnahmen erst in den jeweiligen Haushaltsjahren zu erörtern und setzt eine genaue Planung zur Ermittlung der Kosten voraus. Auch um finanzielle Synergien zu nutzen, sollen möglichst viele der Maßnahmen zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt durch Mittel des Landes bzw. als Bestandteil des neuen Sanierungsgebietes Altstadt II mitfinanziert werden. Hierzu nimmt die Verwaltung nach dem Beschluss des

Rahmenplanes das Gespräch mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe auf. Bürgermeister Christ begrüßt die Entscheidung des Gemeinderates ausdrücklich: „Mit der Auflösung des gordischen Knotens durch den richtungsweisenden Rahmenplan sind jetzt endlich die Weichen für eine Aufwertung unserer historischen Altstadt gestellt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die sich mit eingebracht und an die weitere Zukunft unserer Altstadt geglaubt haben. Jetzt heißt es, weiterhin zusammen und im gemeinsamen Dialog die Maßnahmen sukzessive und erfolgreich für Gernsbach umzusetzen.“

Alle Informationen zum Thema ‚Aufwertung der Gernsbacher Altstadt‘ sowie die dazu im Rahmenplan vorgeschlagenen Maßnahmen finden Sie unter diesem Link: www.gernsbach.de/altstadt ■

Autorin: Stadt Gernsbach

GERNSBACHER ORTSTEILE

Absage der Seniorenweihnachtsfeiern

Angesichts der zum 17.11.2021 ausgerufenen Alarmstufe im Land Baden-Württemberg werden die Seniorenweihnachtsfeiern in den Ortsteilen, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden und Vereinen durchgeführt werden, leider abgesagt.

„Das sehr dynamische Infektionsgeschehen und die Tatsache, dass sich auch geimpfte Personen mit dem Coronavirus anstecken können, hat die Entscheidungsträger gemeinschaftlich zur Absage veranlasst. Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben höchste Priorität, auch wenn alle diese Entscheidung sehr

bedauern“, berichtet Bürgermeister Julian Christ. Das Stadtoberhaupt gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die beliebten vorweihnachtlichen Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren in den Gernsbacher Stadtteilen im kommenden Jahr wieder durchgeführt werden können. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Weitere planerische Entwicklung zur Sanierung auf den Weg gebracht

Sowohl die Bausubstanz als auch die Infrastruktur des Gernsbacher Rathauses entsprechen seit langem nicht mehr heutigen Anforderungen.

Der Gemeinderat hat nun die Weichen gestellt für die planerische Entwicklung der Sanierungsmaßnahmen.

Die Stadtverwaltung ist in zwei miteinander verbundenen Gebäuden untergebracht. Der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtete ‚Altbau‘ in der Igelbachstraße ist denkmalgeschützt, der als ‚Neubau‘ bezeichnete Gebäudekomplex an der Gottlieb-Klump-Strasse wurde vor 45 Jahren (1976) gebaut.

Neben der uneinheitlichen, nicht mehr zeitgemäßen Ausstattung fallen vor allem grobe technische Mängel wie das undichte Flachdach auf dem neuen Gebäudeteil, veraltete Heiz-, Wasser- und Abwassersysteme, überalterte Sanitäranlagen, fehlende Lüftungsanlagen und ein unvollständiger Brandschutz stark ins Gewicht. Auch die elektrischen Anlagen entsprechen nicht mehr den aktuellen Richtlinien. Zudem sind nicht alle Bereiche im Rathaus barrierefrei zugänglich.

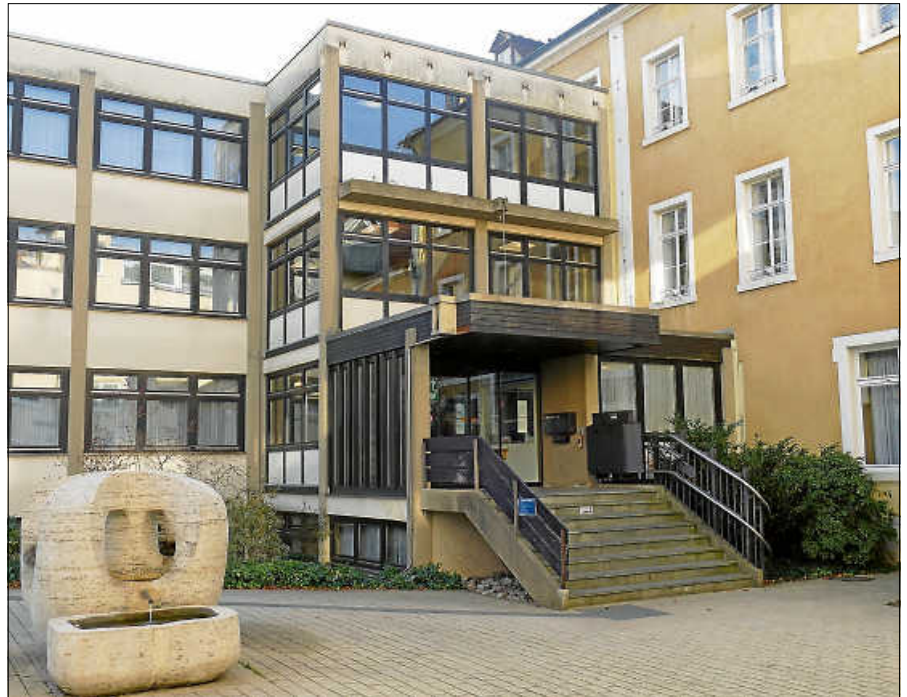
Die Verwaltung hat zwei Lösungswege erarbeitet, welche zum einen die Sanierung beider Gebäudeteile, zum anderen die Sanierung des historischen Baus unter Abbruch und Neuerrichtung des neueren Komplexes beinhalten. Nach Abwägung der Vor- und Nachteile beider Vorschläge spricht sich eine große Mehrheit der Räte für die zweite Variante aus, da man bei einem Neubau den arbeits-, bau- und brandschutztechnischen Vorschriften am besten gerecht werden kann; die Nutzeranforderungen können auf diese Weise flächenoptimiert umgesetzt werden. Gleichzeitig bekräftigt der Gemeinderat, hierbei eine möglichst klimaneutrale Umsetzung anzustreben. Der grobe Kostenrahmen für dieses Vorhaben liegt bei 11,8 Millionen. Geplant ist die Umsetzung in einem zusammenhängenden Bauprojekt.

„Der Gemeinderat hat die deutlichen Vorteile der zweiten Variante erkannt. Auf der Basis dieser Entscheidung entwickeln wir die Pläne für die Neugestaltung des Rathauses innerhalb des Sanierungsgebiets Altstadt II nun weiter. Hierbei kann es aufgrund der finanzi-



Das Rathausgebäude in der Igelbachstraße steht unter Denkmalschutz.

Foto: Petra Rheinschmidt-Bender/Stadt Gernsbach



Der Altbau und der ‚Neubau‘ sind miteinander verbunden.

Foto: Petra Rheinschmidt-Bender/Stadt Gernsbach

ellen Situation unserer Stadt nur um eine mittelfristige Umsetzung gehen“, erläutert Bürgermeister Julian Christ die anstehenden Schritte. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Sprechzeiten Reichental entfallen

Vom 16.11. bis 30.11.2021 entfallen die Sprechzeiten bei Ortsvorsteher Guido Wieland.

Adventslieder vom Storchenturm

Am Freitag, 26. November 2021 von 16 Uhr bis ca. 16.30 Uhr werden über die Dächer der Altstadt adventliche Weisen vom Storchenturm zu hören sein. Es spielen Susanne Hanusch (Posaune) und Helmut Hanusch (Tuba).

Neuer Stadtbauamtsleiter für Gernsbach

Der langjährige Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin wird zum 30. August 2022 nach 35 Dienstjahren in Gernsbach in Altersteilzeit gehen. Als seinen Nachfolger hat nun der Gemeinderat den Diplom-Ingenieur Jörg Bauer bestätigt.

Der in Forbach ansässige Jörg Bauer ist derzeit noch bei der Stadt Gaggenau in der Abteilung Stadtplanung als Stadtbauamtsrat und als stellvertretender Abteilungsleiter beschäftigt. Er wird spätestens zum 1. März 2022 in das Gernsbacher Stadtbauamt wechseln, so dass eine optimale Einarbeitung und Übergabe im Gernsbacher Stadtbauamt gewährleistet ist.

Bürgermeister Christ begrüßt den nahtlosen Übergang: „Mit Jörg Bauer als zukünftigen Stadtbaumeister liegt die weitere städtebauliche Entwicklung unserer Stadt in guten Händen. Herr Bauer kennt sich bestens im Städtebau



Foto: Jörg Bauer

und im hiesigen Murgtal aus, so dass die hervorragende Arbeit des langjährigen

Stadtbaumeisters Zimmerlin fortgesetzt und mit neuen Impulsen gestaltet wird. Ein herzliches Willkommen und schon jetzt ein großes Dankeschön an den in die wohlverdiente Altersteilzeit gehenden Jürgen Zimmerlin.“

Das Aufgabengebiet des zukünftigen Stadtbauamtsleiters umfasst im Wesentlichen die gesamte städtebauliche Weiterentwicklung der Stadt Gernsbach, insbesondere mit Fokus auf die Wohn-, Gewerbe-, Verkehrs- und Grünflächenentwicklung. Jörg Bauer freut sich über die neue berufliche Herausforderung: „Es ist eine spannende Aufgabe, die ich gerne gemeinsam und im Dialog und Miteinander mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Gemeinderäten, Investoren, Bauherrn und vor allem auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gernsbacher Rathauses angehen werde.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau,
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Freitag, 26. Nov.: "Krippenhaus Pustebume verkauft weihnachtliche Dekorationsartikel, Linzertorten und Adventskränze"

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Freitag, 26. Nov.: "Die Eltern des katholischen St. Marien Kindergarten verkaufen Adventskränze"

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Corona-Regeln ab 24. November 2021

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe wird um die Alarmstufe II erweitert.

Die Alarmstufe II gilt ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 oder ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten. Am 23.11.2021 hat das Landesgesundheitsamt eine 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz von 6,3 veröffentlicht. Es lagen 510 Covid-19 Fälle auf Intensivstationen. Somit gilt ab dem 24.11.2021 die Alarmstufe II.

In der Alarmstufe II gilt aktuell:

- Weihnachtsmärkte mit 2G+ (Maximal 50 % der üblichen Besucherzahl erlaubt). Solange keine Speisen oder Getränke konsumiert werden, gilt auf Weihnachtsmärkten auch im Freien generell die Maskenpflicht, da hier der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht dauerhaft eingehalten werden kann.
- Bei Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.) gilt 1 Haushalt plus 1 weitere Person (ausgenommen Geimpfte und Genesene und Personen bis einschl. 17 Jahre)
- Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadt- und Volksfeste, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen mit 2G+.

Für Veranstaltungen gilt nun eine grundsätzliche Personenobergrenze von 25.000 Besucherinnen und Besuchern

- Im öffentlichen Nahverkehr gilt 3G.
- Bei Kultureinrichtungen wie Galerien, Museen, etc. gilt 2G
- In der Gastronomie gilt wie auch in der

- Alarmstufe, 2G in geschlossene Räumen im freien gilt 3G mit PCR-Test
- Körpernahe Dienstleistungen mit 2G+ Ausnahme: Friseurbetriebe und Barbe Shops hier gilt 3G mit PCR-Test
- Bei Veranstaltungen der Breitenkultur mit Gesang, Blasmusik oder vergleichbaren Tätigkeiten mit Aerosolbelastung in geschlossenen Räumen gilt 2G+. Dies gilt auch für an der Veranstaltung mitwirkende Personen, sofern diese nicht im Rahmen ihrer Berufsausübung tätig werden, sowie für den Probenbetrieb
- Bei Veranstaltungen von Gremiensitzungen von juristischen Personen, Gesellschaften und vergleichbaren Vereinigungen gilt 3G.
- Bei Religiöse Veranstaltungen muss der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- In Diskotheken in Clubs gilt 2G+
- Bei Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnlich Einrichtungen gilt 2G+

Allgemeine Regelungen:

In beiden Alarmstufen gilt für Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Gasthäuser, Pensionen oder Campingplätze 2G. Davon ausgenommen sind dienstliche Übernachtungen oder besondere Härtefälle wie beispielsweise ein dringend notwendiger Arztbesuch. In diesen Ausnahmefällen muss ein negativer Schnell- oder PCR-Test vorgelegt werden. Gastronomische Einrichtungen in den Beherbergungsstätten dürfen diese Personen nur im Freien und nach Vorlage eines negativen PCR-Tests benutzen.

Die neue Corona-Verordnung stellt zudem nochmal deutlicher klar, wie Betreiber, Anbieter und Veranstalter verpflichtet sind, Test-, Genesenen und

Impfnachweise zu kontrollieren. Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der CoVPassCheck-App geprüft werden.

Schülerinnen oder Schüler einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule müssen weiter keinen Testnachweis vorlegen und sind von den Zugangs- und Teilnahmeverboten ausgenommen. Jedoch gilt diese Ausnahme nun nur noch für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 17 Jahre. Zudem gilt die Ausnahme generell nicht für Clubs, Diskotheken und Saunen.

Schwangere und Stillende Personen sind nur noch bis zum 10. Dezember 2021 von der Testpflicht und den Zutrittsbeschränkungen ausgenommen, da es dann seit drei Monaten eine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommision (STIKO) gibt.

Weitere Maßnahmen in besonders betroffenen Kreisen

Aufgrund der kritischen Lage führt die Landesregierung wieder Ausgangsbeschränkungen und weitere Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen ein, in denen während der geltenden Alarmstufe II die 7-Tage-Inzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über 500 liegt. In diesen Landkreisen gilt im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient 2G. Abholangebote und Lieferdienste – einschließlich solcher des Online-Handels – sind weiterhin uneingeschränkt möglich.

In Stadt- und Landkreisen mit einer Ausgangsbeschränkung dürfen nicht genesene und nicht geimpfte Personen zwischen 21 und 5 Uhr die Wohnung oder sonstige Unterkunft etwa eine Beherbergungsstätte oder ein Wohnheim nur mit triftigem Grund verlassen.

Die 7-Tage Inzidenz im Landkreis Rastatt lag am 23.11.2021 bei 529,1. Falls diese auch am 24.11.2021 über 500 liegt, könnten schon ab Ende dieser Woche Ausgangsbeschränkungen für nicht immunisierte Personen im Landkreis Rastatt gelten. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

Freitag, 26. Nov.: "Schatzinsel Gernsbach präsentiert
Gewinner-Schlecksel 2021: Feigenglück"

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Energiesparen – Informieren lohnt sich

Als Regionalstelle Verbraucherbildung für Familien und Erwachsene in Baden-Württemberg bietet die VHS Landkreis Rastatt in der kommenden Woche einen informativen Online-Vortrag mit dem Titel „Energiesparen – Informieren lohnt sich“.

Projektingenieur Kevin Schad von der Energieagentur Mittelbaden geht als Experte auf die Themen Energieanbieterwechsel, Energieabrechnung und Energieverbrauchskennzeichnung ein.

Er zeichnet auf, wo es Einsparpotenziale gibt, die nicht nur dem eigenen Geldbeutel, sondern auch dem Klima zugutekommen können. Hierbei zeigt er u. a. auf, inwieweit die Energieabrechnung wertvolle Hinweise im Hinblick auf das eigene Nutzerverhalten oder auch auf einen zu hohen Strompreis geben kann.

Weiterhin erläutert er, wie Energielabels bei der Einsparung unterstützen können. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den

Referenten zu stellen. Termin: Dienstag, 30. November, 19:00 - 20:30 Uhr, online.

Nach Anmeldung bei der VHS Landkreis Rastatt erhalten die Teilnehmer den Beitrittslink für das Online-Seminar per E-Mail. Benötigt wird eine stabile Internetverbindung. Für eine aktive Beteiligung ist ein Mikrofon sowie eine Webcam hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Kontakt und Anmeldung: www.vhs-landkreis-rastatt.de, vhs@landkreis-rastatt.de oder telefonisch 07222/381-3500. ■

KVV: LANDESWEITES PROJEKT BUS UND BAHN STATT FÜHRERSCHEIN

Kostenloses Jahresabo für Seniorinnen und Senioren bei freiwilligem Verzicht auf Führerschein

Mobil auch ohne Auto: Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern, hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit 14 Verkehrsverbänden im Land das Projekt „Bus und Bahn statt Führerschein“ ins Leben gerufen.

Ab dem 1. Dezember 2021 können Seniorinnen und Senioren bei einem freiwilligen Verzicht auf ihre Fahrerlaubnis ein einmalig kostenloses Jahresticket/-Abo für den öffentlichen Nahverkehr beantragen. Auch der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) beteiligt sich an der Aktion, die bis zum 31. August 2022 läuft und mit der auch ein Anreiz für die Nutzung der umweltfreundlichen ÖPNV-Angebote geschaffen werden soll.

Der KVV bietet den Menschen in der Region schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, gegen Rückgabe des Führerscheins beim Kauf der „Karte ab 65“ ein halbes Jahr der Abo-Rate vom KVV geschenkt zu bekommen. In den vergangenen zwei Jahren machten rund 360 Menschen im Verbundgebiet Gebrauch von dieser Möglichkeit, komfortabel auf den ÖPNV umzusteigen. Nun finanziert das Land Baden-Württemberg weitere sechs Monate, so dass ältere Menschen bei Verzicht auf ihren Führerschein nun für ein ganzes Jahr kostenlos diese Netzkarte nutzen können. „Für den Umstieg vom

Auto auf den ÖPNV ist es nie zu spät und wir hoffen natürlich, zahlreiche Seniorinnen und Senioren über diese Aktion dauerhaft von unserem umweltfreundlichen Mobilitätsangebot überzeugen zu können“, erklärt KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon.

Und so funktioniert die Tausch-Aktion im KVV-Verbundgebiet:

- Voraussetzungen für den Bezug des kostenlosen Angebotes sind ein Erstwohnsitz im baden-württembergischen Teil des KVV-Verbundgebiets sowie der dauerhafte Verzicht auf die Fahrerlaubnis durch Rückgabe des Führerscheins bei der zuständigen Führerscheinstelle. Mustertexte für eine Verzichtserklärung gibt es auf diversen Websites im Internet.

- Der eigentliche Umtausch erfolgt dann in den KVV-Kundenzentren. Diese befinden sich unter anderem im Kundenzentrum am Stammsitz des KVV in der Durlacher Karlsruher Verkehrsverbund GmbH Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon KVV-Pressestelle, Tel. 6107-7064 Allee 71 in Karlsruhe, am Markplatz und Hauptbahnhof (Vorplatz) der Fächerstadt sowie an vielen anderen Standorten in der Region (siehe kvv.de/service/kundenzentren). Hier geben Seniorinnen und Senioren, die das Angebot nutzen

möchten, einen Bestellschein für die „Karte ab 65“ in Verbindung mit der von der Führerscheinstelle ausgestellten „Verzichtserklärung Fahrerlaubnis“ ab. Der Antrag wird dann KVV-intern zur Bearbeitung an die zuständige Abostelle weitergeleitet.

- Bezüglich der „Karte ab 65“ und einer Vertragsverlängerung für dieses Tarifprodukt gelten die Tarifbestimmungen des KVV.

Mit der landesweiten Aktion „Bus und Bahn statt Führerschein“ soll vor allem die Sicherheit im Straßenverkehr verbessert werden. Nach Angabe des Landesverkehrsministeriums sind über ein Drittel der im Straßenverkehr tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmenden 65 Jahre und älter. Sie nehmen damit einen überproportional hohen Anteil im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil ein. Sofern sie bei einem Unfall ein Auto fahren, tragen sie in den meisten Fällen (68,7 Prozent im Jahr 2020) die Hauptschuld. Angesichts des demografischen Wandels wird die Anzahl der Verkehrsteilnehmenden der Generation 65+ in den kommenden Jahren weiter zunehmen, machte das Verkehrsministerium in seiner Pressemitteilung deutlich.

Weitere Informationen zur „Karte ab 65“ gibt es auf der KVV-Website unter kvv.de/fahrkarten/fahrkarten-preise/senioren ■



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



BARTHOLDY-QUINTETT

am 12. Dezember in der Stadthalle

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt zu ihrem letzten Konzert dieses Jahres ein. Am Sonntag, den 12. Dezember um 18 Uhr werden in der Stadthalle Werke für Streichquintett von Mozart, Zemlinsky und Bruckner zu hören sein.

Streichquintette in fester Besetzung sind im Konzertleben eine Rarität. Als im Mendelssohnjahr 2009 Anke Dill und Ulf Schneider (Violine), Barbara Westphal und Volker Jacobsen (Viola) sowie Gustav Rivinius (Violoncello) in einem gemeinsamen Konzert spielten, entschlossen sie sich zur Gründung des Bartholdy-Quintetts.

Über das weithin bekannte Repertoire hinaus gibt es herrliche Werke für Streichquintett, die kaum in Konzerten erklingen. Letzteres wollen die fünf Mitglieder des Bartholdy-Quintetts ändern. Dabei fließt die langjährige kammermusikalische Erfahrung der einzelnen Musiker in die gemeinsame, kontinuierliche und intensive Arbeit ein und ermöglicht so Interpretationen größter Homogenität und Virtuosität.

Die 2016 veröffentlichte erste CD des Ensembles mit Werken von Bruckner und Zemlinsky fand eine höchst positive Resonanz. In diesem Jahr folgte die zweite CD mit den beiden Quintetten von Felix Mendelssohn Bartholdy. In ersten Rezensionen ist von einer „bewegenden und erfrischenden Reise“ sowie von „glänzender Virtuosität“ die Rede.

In Gernsbach spielt das Bartholdy-Quintett das Streichquintett in C-Dur von



Das Bartholdy-Quintett.

Foto: Björn Klein

Wolfgang Amadeus Mozart, die beiden Quintettsätze in d-Moll von Alexander Zemlinsky und das Streichquintett von Anton Bruckner.

Nach derzeit geltender Corona-Verordnung werden nur Geimpfte und Genesene Zutritt haben (Alarmstufe). In der Halle besteht Maskenpflicht, die Kontaktdaten müssen erhoben werden

(auch über luca-App möglich).

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen (18 Euro, Mitglieder 15 Euro, Schüler/innen und Studierende 8 Euro) im Kulturamt/Touristinfo der Stadt (Tel. 07224 644-44) erhältlich. An der Abendkasse muss mit Wartezeit gerechnet werden. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de über-

mittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Badspiegel, neu, eckig ohne Rahmen, 60,5 x 105 cm, auf weißem Holz, Telefon 9949850

2. Computertisch aus Metall in grau, verstellbar und fahrbar. 65 x 80 x 53, Telefon 50686

3. Künstlicher Weihnachtsbaum 1,65 m, Telefon 68265

4. Ein HP 250 Drucker & Kopierer + neuer Patrone, Telefon 6201837

Neue Sonderausstellung „Moor, Klimaschutz und Paludikultur“

Moore sind faszinierende Lebensräume für pflanzliche und tierische Überlebenskünstler.

Gleichzeitig wurden und werden Moore durch den Menschen genutzt und meist für land- und forstwirtschaftliche Nutzung trockengelegt. Nasse Moore sind auch Klimaschützer! In ihrem Torfkörper speichern sie doppelt so viel Kohlenstoff als die gesamte Biomasse aller Wälder der Erde.

Doch Moore sind auch komplexe Ökosysteme und funktionieren nur durch das Zusammenspiel von Vegetation, Wasser und Torf. Sie dienen als Speicher für Wasser, Nährstoffe und Kohlenstoff und bieten viele weitere Ökosystemleistungen. Schilf im Kessel, Rohrkolben in der Wand oder Torfmoos auf dem Teller – dass intakte Moore Klimaretter sind und sich auch nachhaltig nutzen lassen erklärt die neue Sonderausstellung „Moor, Klimaschutz und Paludikultur“: Moore speichern Kohlenstoff,



Ausstellung im Infozentrum.
Foto: Greifswald Moor Centrum

garantieren biologische Vielfalt, liefern Rohstoffe, bieten Erholung und vieles mehr. Eine nachhaltige Nutzung nasser

Moorflächen ist die Paludikultur – eine noch neue Kunst, die einfallsreich ist und für unsere Zukunft Großes vorhat. Die Ausstellung zeigt, was damit gewonnen werden kann. Außerdem wird die Problematik bisheriger Moornutzung und die Lösung zum Erhalt nasser Flächen in Texten, Bildern und Modellen gezeigt. Selbstverständlich wird auch der regionale Bezug zu den Kaltenbronner Mooren dargestellt: ein Highlight ist das neue 3D-Modell des Wildseemoores.

Die Eröffnung am Samstag, 27. November muss Corona bedingt leider ausfallen. Die Ausstellung ist zu den regulären Winter-Öffnungszeiten zu sehen: Mittwoch – Freitag von 13 – 17 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertags von 10 – 17 Uhr

Rund um die Sonderausstellung wird es 2022 wieder zahlreiche Veranstaltungen zum Thema geben. Informationen und Termine dazu unter www.infozentrum-kaltenbronn.de ■



Foto: Gettyimages

Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom 25.11. bis 01.12.2021

Montag Dienstag und NEU
Donnerstag = Kinotag
nicht an Feiertagen

Weiterhin bei uns : Online Kauf von Kinokarten. Beachten Sie bitte die Corona Regeln

				
<p>Täglich 17.15 und 19.45 Uhr Sa. + So. auch 15.00 Uhr</p>	<p>Do. bis Sa. 17.15 Uhr Mo. bis Mi. 19.30 Uhr</p>	<p>Do. bis So. 19.30 Uhr Mo. bis Mi. 17.15 Uhr</p>	<p>Samstag und Sonntag 15.00 Uhr</p>	<p>Sonntag 17.00 Uhr</p>

Bitte Impf – bzw. Genesenen – und Personalausweis bereit halten und UNAUFGEFORDERT an der Kasse vorzeigen

Schulanmeldung der neuen Erstklässler für das Schuljahr 2022/23

Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgt die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler der Von-Drais-Grundschule Gernsbach schriftlich. Die Eltern erhalten die Anmeldeunterlagen auf dem Postweg.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis **30.06.2022** das sechste Lebensjahr

vollenden. Eltern, deren Kinder nach dem Stichtag geboren sind und bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können die Schulpflicht durch die einfache Anmeldung an der Grundschule auslösen (Kann-Kinder). Über die Einschulung entscheidet wie bisher die

Schulleitung. Schulanfänger, die eine Privatschule besuchen sollen, müssen bei der zuständigen Grundschule angemeldet werden.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Berufsinformationsnachmittag



BERUFSORIENTIERUNG
GERNSBACH

Foto: Pascal Schiebenes

Da aufgrund der Pandemie auch dieses Jahr die über das Murgtal hinaus bekannte Ausbildungsmesse der Realschule sowie der Berufsinformationstag leider nicht wie gewohnt stattfinden konnten, stellten sich am Donnerstag, den 18.11.21 sieben Betriebe im Rahmen eines Berufsinformationsnachmittags an der Realschule Gernsbach vor.

Von 14.00 bis 15.30 Uhr durften wir die Polizei, die Murgtalwerkstätten, Daimler, Glatfelter, Kronimus, Kohlbecker sowie die EnBW willkommen heißen. In kurzen 25-minütigen Inputvorträgen stellten sich die Betriebe bzw. Institutionen vor und gaben interessante Einblicke in ihren Betrieb sowie in die von ihnen angebotenen Ausbildungsberufe.

Der Infonachmittag kam sowohl auf Schülerseite als auch bei den Betrieben durchweg positiv an und beide freuten sich über den persönlichen und direkten Kontakt. Für die gelungene Organisation und Betreuung waren die WBSO-Lehrkräfte Frau Hagenbucher und Herr Lörch verantwortlich. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

ASG erhält erneut Auszeichnung „MINT- freundliche Schulen“ in Baden-Württemberg 2021

58 Schulen aus Baden-Württemberg wurden im November in einer Onlineveranstaltung von der Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Sandra Boser und dem Vorsitzenden Thomas Sattelberger als „MINT-freundliche Schule“ (Profilierung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausgezeichnet. Davon erhielten 13 Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 45 Schulen, darunter das ASG, wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

„Mutige, innovative, neue Talente: ‚MINT-freundliche Schulen‘ fördern sie besonders zu Tage. Indem sie nämlich



Ehrung per Online-Veranstaltung.

Foto: MINT-Pressestelle

den Schülerinnen und Schülern zeigen, wie spannend und begeisternd MINT-Fächer und deren Berufsbilder sind. Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusministerium: „Alle ausgezeichneten Schulen – insbesondere die

Schulleitungen und Lehrkräfte – leisten einen enormen Beitrag zur Ausbildung von Nachwuchsfachkräften im Hightech-Länd Baden-Württemberg. Ihnen gelten mein Dankeschön und meine Glückwünsche.“ ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Bilderbücher, an denen Kinder und Eltern ihren Spaß haben

Heute nicht – doch vielleicht morgen?* Timo Meyer: Von grauen und frohen Tagen im Leben.

Anpfeiff für Dr. Brumm* Daniel Napp: Dr. Brumm und seine Freunde beweisen bei einem rasanten Fußballspiel, was sie so drauf haben.

Der Wolf kommt heute nicht* Myriam Ouyessad: Bange fragt sich das Häschen, ob der Wolf nun kommt oder nicht. Da klopf es an die Tür.

Das Gute daran* Anne Rickert: Die Eltern haben sich getrennt – was soll daran gut sein? Das Bilderbuch geht einfühlsam auf die betroffenen Kinder zu.

Hasen rasen mit dem Bus* Philip Ardagh: Eine Meute ausgelassener Hasen rast mit dem Bus durch Mümmelburg und wirbelt mit Spaß und Ungehorsam durch die ganze Stadt.

Schwarzer Kater, weiße Katze* Silvia Borando: Poetisches Bilderbuch über zwei befreundete Katzen im Schwarz-Weiß-Kontrast.

Geöffnet haben wir:

Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Homepage: www.buecherei-gernsbach.de, E-Mail: info@buecherei-gernsbach.de, Telefon: 07224 2054 (AB).

Ihr Bücherei-Team in der Kornhausstraße 28

Bitte beachten Sie:

2G – nur geimpft oder genesen dürfen Sie unsere Bücherei besuchen.

Sollte das nicht der Fall sein, dürfen Sie gerne aus unserem Bestand, im Online-Katalog, Medien auswählen und diese kontaktlos über das Ausgabefenster abholen, bzw. ausgeliehene Medien zurückgeben.



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 27./Sonntag, 28. November

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl, Telefon 07223 806722

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 25. November

Berthold-Apotheke, Lichtentaler Str. 72, Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 22331

Freitag, 26. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

St. Laurentius-Apotheke

Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Samstag, 27. November

Apotheke im Kaiserhof, Sophiestraße 22, Baden-Baden (Innenstadt)
Telefon 07221 26797

Sonntag, 28. November

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64, Baden-Baden (Lichtental)
Telefon 07221 7469

Montag, 29. November

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstraße 63, Baden-Baden (Weststadt)
Telefon 07221 63808

Dienstag, 30. November

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 25502

Mittwoch, 1. Dezember

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Verein-
barung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 27./Sonntag, 28. November

Kati Gräßer, Carmen Hahn, Julia Axt,
Olga Rejngardt, Dominik Sämann,
Heike Bäuerle, Dagmar Freundel,
Sabine Giersiepen

Alle Angaben ohne Gewähr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zweckverband „Im Tal der Murg“

Öffentliche

Verbandsversammlung

Am **Montag, den 29. November 2021 um 16.15 Uhr** findet im Bürgersaal im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Bestellung Urkundsperson
3. Tätigkeitsbericht 2021 sowie Ausblick auf das Jahr 2022 - Sachstandsbericht -
4. Änderung Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Unimog-Museum Betriebs GmbH - Beschlussfassung -
5. Wirtschaftsplan 2022 - Beschlussfassung -
6. Jahresabschluss 2019 - Beschlussfassung -
7. Jahresabschluss 2020 - Beschlussfassung -
8. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Gemeinde Baiersbronn - Beschlussfassung -
9. Anfragen der Verbandsmitglieder

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Christof Florus
Oberbürgermeister

Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau
Landkreis Rastatt

Bekanntgabe der Ergebnisse der Wertermittlung

(Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz) vom **24. November 2021**
Der **Termin zur Anhörung** der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf **Dienstag, 30. Novem-**

ber 2021 um 18:00 Uhr in der Stadthalle in Gernsbach (Badener Straße 1, 76593 Gernsbach). Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit eingeladen.

Die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **in der Zeit vom 29. November bis 10. Dezember 2021 im Rathaus der Stadt Gernsbach** (Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach) im **Eingangsbereich** (Windfang an der Haupteingangstür) während der üblichen Öffnungszeiten und im **Rathaus der Gemeinde Loffenau** (Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau) im **Erdgeschoss** während der üblichen Öffnungszeiten.

Ein Beauftragter des Landratsamts – untere Flurbereinigungsbehörde - wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern. Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Landratsamt Rastatt – untere Flurbereinigungsbehörde - geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Landratsamt Rastatt – untere Flurbereinigungsbehörde - die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb von 1 Monat Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Flurbereinigungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligte bindend.

Das zugestellte Verzeichnis der in das Flurbereinigungsgebiet eingebrachten Grundstücke ist zum Erläuterungs- und zum Anhörungstermin mitzubringen.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich! Zusätzlich kann diese

Bekanntmachung mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3151) eingesehen werden. **Bitte aufgrund der Corona-Pandemie beachten:**

1. Um den Teilnehmerkreis möglichst klein zu halten, sollten interessierte Eigentümer möglichst alleine (ohne Partner) kommen.
2. Nur Personen, die geimpft, genesen oder PCR-getestet sind (3g), können an der Veranstaltung teilnehmen. Ein Nachweis ist beim Betreten der Halle vorzulegen.
3. Damit entsprechende Vorsichtsmaßnahmen umgesetzt werden können, ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07222/381 3480 (Hr. Weiß) oder E-Mail: t.weiss@landkreis-rastatt.de bis zum 22. November 2021 **zwingend erforderlich**.
4. Beim Betreten der Halle und während der Veranstaltung ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

gez. Mario Würtz
(Leitender Fachbeamter)

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse der Novembersitzung

Bekanntgabe der **in nichtöffentlicher Sitzung** gefassten Beschlüsse

- Einstellung Leitung Stadtbauamt
- Bekanntgabe der **im elektronischen Verfahren** gefassten Beschlüsse:
- Sanierung der Bachverdolung unter der Deponie Gernsbach, Vergabebeschluss
- Annahme von Spenden
- Kostenlose Übertragung des Flurstücks Nr. 236/2 (Katz'scher Garten) durch die Fa. Krause

Rahmenplan zur Aufwertung der Altstadt

Der Gemeinderat beschließt mit Zweidrittelmehrheit den Rahmenplan als städtebauliche Zielsetzung zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsberuhigung der Altstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen und erforderliche Genehmigungen einzuholen. Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil auf **Seite 2** sowie unter www.gernsbach.de/altstadt.

Rathaus Gernsbach:

Sanierung und Modernisierung

Der Gemeinderat stimmt mit großer Mehrheit für die weitere planerische Entwicklung der Rathaussanierung mit Sanierung des historischen Gebäudes an der Igelbachstraße und Abbruch und Neubau des Gebäudes an der Gottlieb-Klumpp-Straße (Variante 2).

Zur Entscheidungsfindung über den weiteren Umgang mit der Sanierungsaufgabe wurden verschiedene Lösungswege erarbeitet. Ein Neubau an anderer Stelle wurde bewertet und wegen der hohen Kosten und fehlender Fördermöglichkeiten verworfen.

Variante 2:

Sanierung des historischen Gebäudeteils sowie Abbruch und Neubau des restlichen Gebäudes. Bei dieser Variante würde man den rückwärtigen Gebäudeteil aus den 1970er Jahren zurückbauen und durch einen modernen flächenoptimierten Neubau ersetzen. Der Neubau würde sich mit seinen Geschosshöhen am historischen Altbau orientieren, dadurch wäre die Anbindung an das historische Rathaus barrierefrei. Auch bei dieser Variante müsste man während der Bauzeit Teile der Verwaltung in z. B. ein Provisorium auslagern. Der Neubau am Salmenplatz hätte gegen-

über der Sanierung des Bestandsgebäudes den Vorteil, dass die aktuellen Bedürfnisse und Nutzeranforderungen möglichst optimal und flächenoptimiert umgesetzt werden könnten. Alle arbeitsrechtlichen (Raumhöhen, Akustik usw.), baurechtlichen, technischen und brandschutztechnischen Anforderungen können bei der Planung berücksichtigt und wirtschaftlich umgesetzt werden. Durch ein Abrücken des Gebäudes von der Grenze könnte man ein zweispänniges Bürogebäude errichten, wodurch man auf nahezu gleicher Grundfläche in den Obergeschossen erheblich mehr Bürofläche und somit Arbeitsplätze realisieren könnte. Im Untergeschoss des Neubaus könnte man dadurch Fläche generieren, um neben dem Stadtarchiv auch PKW-Stellplätze für die städtischen Dienstfahrzeuge unterzubringen. Grobkostenrahmen: 11,8 Mio. Euro. Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil des Stadtanzeigers auf Seite **3**.

Grundsatzbeschluss zur Auflösung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach beschließt einstimmig die Auflösung des Wasserversorgungsverbandes Vorderes Murgtal (WVV) zum 30.06.2022. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen, wie die Formulierung der Auflösungsvereinbarung, innerhalb des WVV vorzubereiten und auf eine termingerechte Auflösung des Verbandes hinzuwirken.

Näheres hierzu finden Sie online im Bürgerinformationsportal unter diesem Link: www.gernsbach.de/buergerinfoportal.

Veränderung der Schulbezirkzuschnitte für die Grundschulen Hilpertsau und Scheuern

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Veränderung der Schulbezirke für die Grundschulen Hilpertsau und Scheuern wie folgt:

Der Bereich „Obertsrot Siedlung“ (Markgraf-Berthold-Straße, Karl-Osthushenrich-Straße, Karl-Götz-Straße) wechselt ab Beginn des Schuljahres 2022/2023 vom Einzugsbereich der Grundschule Hilpertsau in den Einzugsbereich der Grundschule Scheuern.

Insgesamt entwickeln sich die Schülerzahlen in Gernsbach leicht nach oben. Handlungsbedarf hierdurch besteht für die Grundschule Hilpertsau. Da die Grundschule einzügig konzipiert ist, können nicht mehr alle Schüler aus dem Schulbezirk (Obertsrot, Hilpertsau, Reichental) aufgenommen werden. Es besteht auch keine Kapazität für eine Erweiterung der Schule.

Die Grundschule Scheuern ist zweizügig gebaut und wird derzeit einzügig geführt. Hier sind noch Kapazitäten vorhanden. Der Schulweg zur Grundschule Scheuern verbessert auch die Schulwegsituation für die Grundschüler aus der Siedlung, da dieser gefahrlos auch zu Fuß bewältigt werden kann.

Immer wieder haben Eltern aus der Siedlung aus diesem Grund Schulbezirkswechselanträge in die Grundschulen nach Obertsrot oder Gernsbach gestellt. Mit dieser Maßnahme kann der Grundschulbetrieb in Hilpertsau einzügig weitergeführt werden und die Grundschule Scheuern bleibt voraussichtlich einzügig.

Aufstellung des Bebauungsplanes "Loffenauer Straße 11", als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung

Der Gemeinderat billigt mehrheitlich den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes als Grundlage für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange.

Bereits in seiner Sitzung am 18. Januar 2021 hat sich der Gemeinderat mit der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung für das o.g. Grundstück befasst. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf des Plankonzeptes weiterentwickelt und umfangreiche Unterlagen erstellt, auf dessen Basis soll nunmehr die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange stattfinden.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnanlage Casimir-Katz-Straße" als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung

- Billigung des Planentwurfs für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat billigt mit großer Mehrheit das vorgestellte Plankonzept zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

und der Träger öffentlicher Belange. Der Gemeinderat hat sich bereits mehrfach mit der Bebauung des Grundstückes in der Casimir-Katz-Straße beschäftigt. Zwischenzeitlich wurde das Plankonzept überarbeitet und weiterentwickelt, so dass wie vom Gemeinderat empfohlen, eine Vermittlung zwischen der massiven

Bauweise auf der einen Seite und der kleinen Bebauung mit Einfamilienhäusern auf der anderen Seite erfolgt ist. Auf der Grundlage des Planentwurfs soll nunmehr die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.
Autorin: Stadt Gernsbach

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Ehrung für Jubilare

Das traditionelle Martinsgansessen der CDU Gernsbach gab den festlichen Rahmen, um verdiente Mitglieder für 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft zu ehren. Der neue Vorsitzende Thalib Ahmad konnte dazu auch die beiden Abgeordneten Kai Whittaker (Bundestag) und Dr. Alexander Becker (Landtag) begrüßen. „Wir brauchen als Parlamentarier die Verankerung in der Mitgliedschaft“, so Landtagsabgeordneter Alexander Becker. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sehe eine aktive Rolle der Parteien bei der politischen Willensbildung, so Kai Whittaker, der auch auf die Mitgliederbefragung der CDU verwies. Auch das neue Grundsatzprogramm, das die CDU angehen wolle, lebe vom inhaltlichen Impuls vieler Mitglieder.

Mit Friedebert Keck ehrte der Vorsitzende ein „Urgestein der CDU Gernsbach“. Thalib Ahmad gratulierte zur vor wenigen Tagen verliehenen Stauffermedaille an den langjährigen Kommunalpolitiker. Viele Jahre als Gemeinderat und ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters und Mitwirkung in vielen Vereinen, von der Sozialstation bis zum Kirchenchor könne Keck ein beeindruckendes bürgerschaftliches Engagement vorweisen. Auch der frühere Reichentaler Ortsvorsteher Bernhard Otto Wieland wurde als langjähriges Mitglied geehrt. „Der CDU-Stadtverband integriert die Ortsteile und ermöglicht eine breite Beteiligung“, so Thalib Ahmad. Mit Stephan Meißner wurde der langjährige Hauptgeschäftsführer der Papierverbände geehrt. Thalib Ahmad verwies in seiner Laudatio auf die Leistungen Meißners, dass Gernsbach bis heute als „Papiermacherstadt“ sichtbar und bedeutend sei. Meißner habe in die politischen Diskussionen immer auch die Sichtweise



Eingerahmt von den beiden Abgeordneten Kai Whittaker (links) und Alexander Becker (rechts) ehrten die beiden Vorsitzenden Thalib Ahmad und Viktoria Felder die Jubilare Bernhard Otto Wieland, Friedebert Keck und Stephan Meißner (von links).

Foto: CDU Gernsbach (Matthias Hahn)

der Wirtschaft eingebracht und die Aspekte der regionalen Betriebe betont. Aus den Händen der beiden Vorsitzenden Thalib Ahmad und Viktoria Felder erhielten die drei Jubilare die Urkunden, die Abgeordneten Alexander Becker und Kai Whittaker gehörten zu den ersten Gratulanten.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Erschwerte Versorgungslage durch Erkältungswetter: Jede Spende zählt! Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Blutkonserven benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen. Das dient der Sicherheit des Patienten, der die Bluttransfusion bekommen wird, aber auch dem Schutz des Spenders. Besonders in der Erkältungszeit kommt es vor, dass Blutspender kurzzeitig ausfallen. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs bzw. schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene - die Liste der Menschen, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist unendlich. Bedingt

durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile (zum Teil nur maximal vier Tage) wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher dringend alle Gesunden zur Blutspende:

Freitag, 10.12.2021, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, Gernsbach.

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de> Das DRK bittet darum nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten, bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.



Reaktion zeigen in Iffezheim

Nach dem 0:8-Heimdebakel im Derby gegen den FV Hörden ist der FC Gernsbach am Sonntag um Wiedergutmachung bemüht. Die Elf von Trainer Carlo Riili gastiert um 14.30 Uhr beim FV Iffezheim und braucht dringend Punkte, um nicht auf einen Abstiegsplatz zu rutschen. Die Zweite spielt um 12.45 Uhr.

Erfolgreiche

Altpapiersammlung

Die Jugend des FC Gernsbach freute sich über eine weitere erfolgreiche Altpapiersammlung und die Unterstützung der Bevölkerung. Erfreulich war zudem, dass viele Spieler der ersten und zweiten Mannschaft geholfen haben. Dies freut den Verein, der die Gernsbacher Bürger darum bittet, weiter fleißig Altpapier zu sammeln.



Naturfreunde

Gaggenau-Gernsbach

Liebe Mitglieder, wie in der Tagespresse zu lesen war, hat das Vorstandsteam angesichts der momentan prekären Corona-Situation entschieden, die für Dienstag, 23.11. terminierte JHV abzusa-gen. Eine virtuelle Versammlung halten wir im Zusammenhang mit Wahlen und Verabschiedungen für nicht zumutbar. Wir haben einen neuen Termin für Freitag, 11. März 2022 im Naturfreundehaus Michelbach reservieren lassen. Dabei werden wir eine Versammlung über die Jahr 2020 und 2021 abhalten. Die gewählten Funktionsträger*innen bleiben bis dahin im Amt. Der Vorstand – Berg frei

Winterwanderung

Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach laden am Sonntag, 5. Dezember, zur Wanderung in der näheren Umgebung ein. Treffpunkt und Start um 11 Uhr bei der Konzertmuschel im Kurpark Gernsbach. Gewandert werden ca.13 Kilometer über badisch-schwäbische Wege nach Loffenau, zurück über Lautenbach und Scheuern. Bei extrem schlechter Witterung ist eine Abkürzung möglich. Mitzunehmen ist ein kleines Vesper für unterwegs. Wenn es die gütigen

Corona-Auflagen zulassen, planen wir abschließend einen warmen Imbiss mit Glühwein im Freien. WICHTIG: Anmeldung bis Donnerstag, 2. Dezember, bei Uschi und Dieter Luft (07224) 4715.



Obstbaumbestellung 2021

Die bestellten Bäume und Sträucher können am Samstag, 27.11.2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr bei Martin Groß im Sandweg 3 in Gernsbach bezahlt und abgeholt werden.

Kein Winterschnittkurs

Leider muss der für den 11.12.2021 vorgesehene Winterschnittkurs auf der Weinau wegen der stark gestiegenen Corona-Fallzahlen abgesagt werden. Der Verein hofft, dass im Frühjahr 2022 ein Ersatztermin angeboten werden kann.



Spielbericht zur 3. Runde

Die drei Teams des Schachklubs Gernsbach erzielten in der 3. Spielrunde der Saison 2021/22 folgende Ergebnisse: Die erste Mannschaft gewann kampflos gegen die OSG Baden-Baden 5. Dies ermöglichte, dass man die zweite Mannschaft wesentlich verstärken konnte, was auch gegen den noch Führenden der Tabelle, den SC Weitenung 1, dringend nötig war.

So entspannt sich ein gleichwertiger Kampf des Tabellenersten gegen den Tabellenletzten. Lange sah es für die Gäste sehr gut aus, da nach Ende der ersten fünf Partien die Blumendörfer mit 3,5 zu 1,5 Punkten einen deutlichen Vorsprung hatten. Nur Ryan Chalak mit einem Remis und Franz Armbruster mit einem deutlichen Sieg konnten für die Murgtäler bisher punkten.

Alles entschied sich jetzt auf den ersten drei Brettern. Marlon Meier auf Brett eins hatte sich eines heftigen Angriffs durch Antonius Balzert zu erwehren, den er parieren und das Match erfolgreich beenden konnte. Auch Rene' Gaisbauer ließ sich von seinem Gegner nicht irritieren und schloss zum 3,5:3,5 auf. Nun hing alles davon ab, ob es Fabian Hornung gelang, den Mannschaftsführer von Weitenung, Marcus Metz, in die Knie zu zwingen. Der kleine Vorteil eines Mehrbauern entschied schließlich

die Partie zugunsten des Gernsbacher Mannschaftsführers. Mit 4,5 zu 3,5 Punkten holten sich die Hausherrn damit unerwartet zwei wichtige Zähler für den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Die dritte Mannschaft verlor mit 0:6 gegen die Gäste aus Ottenau.



Wanderungen

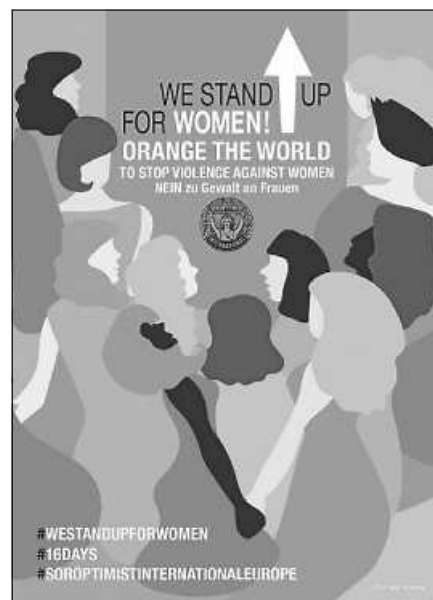
Die Dienstagswanderer treffen sich am **30. November** um 12 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Wanderung durch das Laufbachtal. Danach ist eine Einkehr in der Gernsbacher Gaststätte „Stern und Hirsch“ geplant. Für weitere Informationen: 07224-7567.

Am **1. Dezember** treffen sich die Mittwochswanderer um 10 Uhr am Eingang zum Kurpark. Wir wandern über Scheuern, Lautenbach und Loffenau nach Gernsbach zur Einkehr. Die Strecke beträgt ca. 12 km. Weitere Information unter 07224-67031.

Orange Days:

Nein zu Gewalt an Frauen

Gewalt gegen Mädchen und Frauen gehört zu den am weitest verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. Sie kennt keine nationalen oder kulturellen Schranken und betrifft jede dritte Frau in Europa. Die beiden Soroptimist International Clubs Bad Herrenalb/



NEIN zu Gewalt gegen Frauen.

Foto: PR Soroptimist BH/G

Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) beteiligen sich wie schon im letzten Jahr an der weltweiten UN-Kampagne „16 Days of Activism Against Gender Violence“. Jedes Jahr finden 16 Tage lang weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Gebäude und Wahrzeichen werden in Orange getaucht. In Gaggenau wird das „Tor zum Marktplatz“, die Skulptur von David Lauer, in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem „Adventszauber“ ab 26.11. freitags orange beleuchtet sein. Unterstützung für die „Orange Days“ finden die beiden Clubs darüberhinaus bei einigen Einzelhändlern in der Fußgängerzone und beim Ratsstübl sowie in Gernsbach. Beleuchtung und Schaufenster-Deko in der Farbe Orange sollen eine hellere Zukunft frei von Gewalt symbolisieren.



Auftritt auf dem Christkindlesmarkt in Baden-Baden

Am 01.12.2021 spielt die Stadtkapelle Gernsbach von 18.00 – 19.00 Uhr auf dem Baden-Badener Christkindlesmarkt. Es erwartet euch ein buntes Programm. Neben traditionellen und internationalen Weihnachtsliedern wird auch ein nagelneues Stück aus der Feder unseres Sebastian Hoffmann dabei sein. Kommt und seid dabei, wenn es heißt „Fröhliche Weihnacht überall“. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich über euren Besuch.



Neu im Repertoire der Stadtkapelle Gernsbach Foto: Sebastian Hoffmann



Sportabzeichen-Gruppe

Foto: Elke Wetzel-Imse

Turnverein Gernsbach 1849



Ausgabe der Sportabzeichen für 2020 und 2021

Die Sportabzeichen für 2020 und 2021 wurden an zwei Terminen in diesem Jahr vergeben. Am Freitag, 19.11.21 traf sich die Sportabzeichen-Gruppe des TV-Gernsbach zur Jahresabschlussfeier, um einen gemütlichen Abend in froher Runde zu verbringen. Die Freiluftsaison ist zu Ende und die Leistungen, die für das Sportabzeichen erbracht werden mussten sind erfüllt worden. Das regelmäßige Training führte zum erwünschten Ziel. Viele Sportler unserer Gruppe erbringen seit vielen Jahren die geforderten Leistungen.

2020 erhielten Brigitte Treiber, Erwin Blohmer und Jiri Jirousek das 30te, und Karl Wieland das 35te Sportabzeichen in Gold. 2021 erhielten Christa Melloh das 50te und Elke Wetzel-Imse das 35te Sportabzeichen in Gold. Frau Melloh erarbeitete sich ohne Unterbrechung das goldenen Sportabzeichen 50 Jahre hintereinander – eine herausragende Leistung.

Trainiert wird die Gruppe von Manfred Tratner in Vertretung von Hannemi Weigl und Elke Wetzel-Imse, die auch seit vielen Jahren die administrative Abwicklung übernommen hat. In diesem Jahr wurde an folgende Sportler das Abzeichen vergeben.

Walter Adler (19), Erwin Blohmer (30), Monika Braun (29), Reinhard Fortenbacher (13), Francesco Grasso (18), Heidrun Hafner (5) Jiri Jirousek (31) Hans Kern (32), Gabi Koch (3), Christa Melloh (50), Horst Metzinger (5), Thomas Nedwed (1), Heinke Retz (15), Manfred Tratner 16, Brigitte Treiber (31), Hannemi Weigl (42), Elke Wetzel-Imse (35), Karl Wieland (36), Judith Wunsch-Müller

(3), Albrecht Ziegler (38).

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler sind das beste Beispiel, dass sich körperliche Anstrengung gut anfühlt und guttut. Man muss kein Spitzensportler sein, um das Sportabzeichen zu erwerben. Viel wichtiger ist die Freude an der Bewegung und jede Menge Selbstdisziplin. Es sind Anforderungen im Bereich Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination zu erfüllen. Unser Training findet im Sommer freitags von 19:00 bis 20:30 Uhr auf dem Stadion statt. Im Winter treffen wir uns ab 19:15 Uhr in der Sporthalle der von Drais-Schule. Wer sich uns anschließen möchte, ist gerne zur Schnupperstunde eingeladen.

Fußball-Club Obertsrot



Nächstes Derby auf dem Hungerberg

Zum vorletzten Heimspiel des Jahres erwartet der FC Obertsrot am Sonntag, 28. November, den SV Forbach. Das Derby der zweiten Mannschaften in der Kreisliga C, Staffel 1 beginnt um 12.45 Uhr. Die A-Klasse-Partie zwischen dem Tabellenführer aus Obertsrot und dem Rang-15 aus Forbach wird um 14.30 Uhr angepfiffen. Wegen der aktuell im Land bestehenden Corona-Alarmstufe gilt auf dem gesamten Sportgelände die 2G-Regelung.

FC Auerhahn 1978 Reichental



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier des FC Auerhahn Reichental findet am Samstag, 11.12.2021 ab 19.00 Uhr im „Gasthaus Ochsen“ in Langenbrand statt.

Zu Beginn ist ein geselliger Glühweinumtrunk geplant. Traditionell besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich „auf Schusters Rappen“ zur Weihnachtsfeier zu begeben. Die „Wanderer“ treffen sich um 16.45 Uhr am Johannesplatz in Reichental. Es stehen dann zwei Routen für eine zünftige Fackelwanderung zur Auswahl. Entweder zu Fuß nach Weisenbach und von dort mit der Bahn nach Langebrand (Gehzeit 45 Minuten) oder direkt nach Langenbrand (Gehzeit 1 Stunde 30 Minuten). Selbstverständlich werden auch der legendäre FCA-Nikolaus und dessen Chef-Belzemärtel wieder mit von der Partie sein und traditionsgemäß die Übergabe der Krabbersackgeschenke übernehmen. Wer hier teilnehmen möchte sollte ein entsprechendes - möglichst originelles

- Geschenk im Gegenwert von rund fünf Euro mitbringen. Der FC Auerhahn hofft, dass die Weihnachtsfeier trotz der aktuellen Corona-Situation stattfinden kann. Selbstverständlich werden die dann gültigen Corona-Regelungen strikt befolgt. Stand heute gilt die 2G-Regelung und die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln in Lokalen. Um eine maximale Sicherheit zu gewährleisten bittet der Verein, dass alle Teilnehmer im Vorfeld zusätzlich einen COVID-Schnelltest durchführen. Der FC Auerhahn würde sich sehr freuen das Vereinsjahr in besinnlicher und geselliger Runde mit vielen Mitgliedern und Freunde ausklingen lassen zu können. Die Anmeldungen nimmt Jessi Krenz unter Mobil: 0176-41566262 oder Mail: jessica_krenz90@web.de gerne entgegen.

Initiativgruppe Dorfladen
Reichental



Einladung zur Gesellschafterversammlung

Zur Gesellschafterversammlung der „Unser Dorfladen Reichtal UG (haftungsbeschränkt)“ sind alle Gesellschafter und stillen Gesellschafter, die Anteile gezeichnet haben, herzlich eingeladen. Die Versammlung findet am Samstag, 27. November 2021 um 19 Uhr in der Turnhalle Reichtal statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Es wird darauf hingewiesen, dass die gültigen Corona-Bestimmungen zu beachten sind. Aktuell sind dies bei Alarmstufe: 2G. Es gilt während der gesamten Versammlung Maskenpflicht, auch am Sitzplatz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Geschäftsführung

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 28. November

10 Uhr: Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228/9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 27. November, 18 Uhr:
Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 28. November, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).
Dienstag, 30. November, 19.30 Uhr:
Männerabend

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Pfarrbüro

Öffnungszeiten Dienstag 9 bis 12 Uhr, erreichbar unter Tel. 07224 1672 oder buero@paulus-gemeinde.de. Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein AB geschaltet.

Donnerstag, 25. November

18 Uhr Jugendtreff, Paulus-Saal,
Diakonin L. Gessler
19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal,
U. Bender

Freitag, 26. November

Anmeldeschluss für Familiengottesdienst mit Angabe der Personenzahl telefonisch oder per E-Mail
16.30 Uhr Jungschar, Paulus-Saal,
Diakonin L. Gessler

Samstag, 27. November

10 bis 15 Uhr Probe Musical, nach Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender + T. Abel

Sonntag, 28. November

10 Uhr Familien-Gottesdienst, Pauluskirche, Diakonin L. Gessler + Fam-Godi-Team

Dienstag, 30. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal,
R. Peucker

Mittwoch, 01. Dezember

9.30 Uhr Seniorengymnastik,
Staufenberhalle, B. Haitz
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht, Marienhaus Gernsbach, Diakonin L. Gessler

Donnerstag, 02. Dezember

18 Uhr Jugendtreff, Paulus-Saal,
Diakonin L. Gessler

Freitag, 03. Dezember

16.30 Uhr Jungschar, Paulus-Saal,
Diakonin L. Gessler

Samstag, 04. Dezember

10 bis 15 Uhr Probe Musical, nach Probenplan, Paulus-Saal, J. Bender + T. Abel

Hinweis

Coronabedingt besteht die Möglichkeit, dass Veranstaltungen, Treffen und Gottesdienste abgesagt werden müssen.

Kleidersammlung Bethel vom

29. November bis zum 04. Dezember

Gerne können Sie gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – gut verpackt – in der Garage am Gemeindehaus jeweils von 9 bis 18 Uhr abgeben.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder Pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Donnerstag, 25. November 2021

18.00 - 19.30 Uhr, Jugendtreff,
Kirchstraße 8, Staufenberg

Freitag, 26. November 2021

16.30 - 18.00 Uhr, Jungschar,
Kirchstraße 8, Staufenberg

Sonntag, 28. November 2021,

1. Advent

10.15 Uhr, Gottesdienst,
Präd. Michael Schneider
Im Anschluss Kirchkaffee mit musikalischer Umrahmung mit Kantor Friedemann Schaber

Mittwoch, 1. Dezember 2021

14.15 Uhr, Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 2. Dezember 2021

18.00 - 19.30 Uhr, Jugendtreff,
Kirchstraße 8, Staufenberg

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Tel.: 07224 995794
Montags von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot.

Dienstags von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Unabhängig davon können Termine vereinbart werden.

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Tel.: 07224 6571386
Mittwochs und freitags von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot
Unabhängig davon können Termine vereinbart werden.

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Fabian Groß, Pastoralreferent

nach Vereinbarung
Diensthandy: 015157530855

Klausur des Pfarrgemeinderats in Bühl

Der Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam tagten am 12. und 13. November im Kloster Maria Hilf in Bühl um vier größere Themen zu beraten: „Mein Kirchenbild“, „Lebendige Gemeinde“, „Kirchenentwicklung 2030“ und „Arbeitsweise des PGR“.

In Kleingruppen wurden Kirchenbilder vergangener Jahrzehnte betrachtet und ein mögliches künftiges Bild von der Kirche. Im nächsten Schritt debattierte der Rat zum Thema „Lebendige Gemeinde“ über die Frage: „Was wünschen wir uns für unsere Seelsorgeeinheit?“ Ein reger Austausch darüber mündete in einen Ausblick auf die Umstrukturierungen, die in den nächsten Monaten und Jahren auf alle Kirchengemeinden der Erzdiö-

zese Freiburg zukommen: die Kirchenentwicklung 2030. Das Seelsorgeteam stellte die detaillierteren Eckpunkte der kommenden Maßnahmen vor. Es folgte eine intensive Diskussion.

In einer letzten Arbeitsrunde befasste sich der Rat mit der Frage, wie er seine Arbeit künftig organisieren will. Neben den Sitzungen mit allen Räten könnten Arbeitsgruppen gebildet werden, um projektbezogen arbeiten zu können. Mit einer Wortgottesfeier endeten die zwei Tage in Bühl. Im neuen Jahr geht es dann an die Umsetzung der Vorhaben.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 28.11.2021 - 1. Advent

10:00 Uhr Hl. Messe

Di., 30.11.2021

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Margret Heppeler

Mi., 01.12.2021

06:00 Uhr Hl. Messe als Rorate-Frauentagesdienst

16:00 Uhr 2. Kommunionweg-Gottesdienst

Rorate-Messen als Angebot für alle Gemeindemitglieder durch den KDFB – ein Gottesdienst im Kerzenschein

Am Mittwoch, 01., 15. und 22. Dezember um 06:00 Uhr in der Frühe lädt der KDFB alle Gemeindemitglieder herzlich dazu ein, bei einem gemeinsamen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche den Tag im Kerzenschein zu beginnen. Seit vielen hundert Jahren werden in der Adventszeit solche Rorate-Messen am frühen Morgen gefeiert, bevor es für jeden in den individuellen Alltag wie Arbeit oder Schule geht. Das gedankliche Leitbild für dieses Jahr ist das Thema „zukunftsschwanger“. Dabei rücken bedeutsame biblische Frauenfiguren in den Mittelpunkt.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 28.11.2021

08:45 Uhr Hl. Messe – der geplante Steh- kaffee entfällt.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Sa., 27.11.2021

18:30 Uhr Hl. Messe

Mo., 29.11.2021

16:00 Uhr 1. Kommunionweg-Gottesdienst

18:00 Uhr Rosenkranz

Adventsweg mit Weihnachtstüte für Kinder

„Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die erste Kerze brennt. ...“

Dieses Jahr wird auf dem Adventsweg dieses Lied textlich betrachtet. An jedem Adventssonntag wird ein kurzer Text zu den jeweiligen Strophen vorgelesen und Maria und Josef werden ein Stück Weg in Richtung Bethlehem zurücklegen. Die Texte können auch mitgenommen werden.

Wie versprochen hat das Gemeindegemeinschaftsteam aus Obertsrot/Hilpertsau auch wieder etwas für Kinder neben dem Adventsweg bereitgelegt.

Es ist eine Weihnachtstüte für Kinder. Darin findet man etwas zum Lesen, Anmalen und Genießen. Auch darf das angemalte Bild gerne wieder mit in die Kirche gebracht werden. Es wird dann neben dem Adventsweg an der Stellwand aufgehängt.

Neue Organistin

Wir freuen uns über unsere neue Organistin Elena Palosy. Sie wird künftig die Orgel an den meisten Sonn- und Feiertagen in Obertsrot spielen, manchmal auch in Reichental. Unser langjähriger Organist Jonas Großmann ist in den



Klausurtagung des PGR der kath. Seelsorgeeinheit Gernsbach in Bühl.

Foto: Seelsorgeeinheit Gernsbach

Bodenseeraum gezogen. Er wird, wenn er in seiner Heimat weilt, manchmal noch bei uns im Einsatz sein, z. B. über Weihnachten.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 28.11.2021, 1. Advent

10:00 Uhr Hl. Messe

Do., 02.12.2021

18:30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 28. November 2021

11.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

Mittwoch, 01. Dezember 2021

20.00 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 25. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Einführungsvideo zum Bibelbuch Richter
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
Video: Unsere Freude im Dienst vergrößern, indem wir um Hilfe beten
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 27. November

18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:
„Warum sich von der Bibel leiten lassen?“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand der Zeitschrift Der Wachturm - Thema: „Halte dich eng an Jehova und seine Familie“
Es finden keine Präsenzgottesdienste statt, alle Gottesdienste werden über das Internet als Zoom-Videokonferenz durchgeführt.
Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig

telefonisch über Tel.-Nr. 07224 655 661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Evangelische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

Sonntag, 28. November - 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Forbach (PfarrerIn M. Eger)

Mittwoch, 01. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 05. Dezember - 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Forbach (PfarrerIn M. Eger)
Bitte bringen Sie zu Ihrer Sicherheit den Mund-Nasen-Schutz mit.
Es stehen eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.



Was sonst interessiert

Karamellaufstrich mit gesalzener Butter

"Salted Caramel" ist inzwischen in aller Munde. Wir haben daraus einen köstlichen Brotaufstrich gemacht. Damit wird jedes Brot zu einem unwiderstehlichen Leckerbissen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschk

Zutaten

Für den Aufstrich:

1 Vanilleschote, 300 g Sahne, 120 g Glukose

180 g Zucker, 80 g Zartbitterkuvertüre

80 g gesalzene Butter (alternativ normale Butter und 1 Prise Salz)

Außerdem: Einmachgläser für insgesamt 400 ml sterilisiert

Zubereitung

Hinweis: Für insgesamt 400 ml (z. B. 2 Gläser à 100 ml und 1 Glas à 200 ml). Die Vanilleschote der Länge nach vorsichtig mit einem Messer aufschlitzen und das Vanillemark mit einem Löffel herausschaben. Die Sahne mit der Glukose, der ausgekratzten Vanilleschote und dem Vanillemark in einem Topf auf dem Herd leicht erwärmen. Den Zucker in einem Topf auf dem Herd hell schmelzen. Das Sahnegemisch zum Karamell geben und bis 104 °C kochen. Sahne-Karamell-Gemisch auf 85 bis 80 °C abkühlen lassen, dann die Zartbitterkuvertüre dazugeben. Bei 35 °C die gesalzene Butter dazugeben und zu einer homogenen Masse verarbeiten. Fertigen Aufstrich in die sterilisierten Gläser abfüllen. Der Brotaufstrich hält sich im Kühlschrank in den fest verschlossenen, sterilisierten Einmachgläsern ca. 4 Wochen. Unser Tipp: Statt Glukose können Sie auch Honig verwenden. Allerdings dominiert dann der Honig mit einem sehr starken Eigengeschmack.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft 5. bis 12. Dezember 2021

**Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für
Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.**

Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung. Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Jetzt schnell sein

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Projekte, die bis **30.11.2021** auf gemeinsamhelfen.de registriert werden, können von der Spendenmeisterschaft profitieren.